

1 Schnittstellen-Spezifikation zur Übertragung von Rechtstexten der IT-Recht Kanzlei München zu Ihren Systemen

Daten werden per POST im XML-Format an Ihre Schnittstelle gepusht. Als Encoding ist UTF-8 vorgesehen. Der POST-Parameter lautet standardmäßig "xml" (\$_POST['xml']), andere Vereinbarungen sind möglich.

1.1 Implementierung PHP-SDK

Für die Nutzer unserer IT-Recht Kanzlei Schnittstelle mit PHP Backend bieten wir ein SDK an. Das SDK ist sehr übersichtlich gestaltet und leicht zu verwenden. Zunächst müssen die drei abstrakten Methoden der Klasse **LTIHandler** überschrieben werden.

isTokenValid(string \$token)

Hier muss die Korrektheit des übermittelten Tokens geprüft werden. Damit können Sie sicherstellen, dass die übertragenen Daten von der IT-Recht Kanzlei stammen. Der Token wird von Ihnen bzw. Ihrem Shopsystem generiert und in der Konfiguration der Schnittstelle im Mandantenportal der IT-Recht Kanzlei hinterlegt.

handleActionPush(LTIPushData \$data)

Nachdem der Request am Plugin angekommen ist, muss das Dokument in die entsprechende Zielseite integriert werden. Die Integration des Dokuments wird hier vorgenommen. Das Objekt **\$data** besitzt Getter-Methoden für alle wichtigen Informationen bezüglich des Dokuments die so abgefragt und anschließend weiterverarbeitet werden können.

handleActionGetAccountList()

Handelt es sich beim Zielsystem um ein Multishop-System, kann über diese Funktion eine Liste aller im Zielsystem vorhandenen Shops abgerufen werden. Um diese Methode nutzen zu können, muss beim Erzeugen des Objekts der LTI-Klasse der letzte Parameter (**\$isMultiShop**) unbedingt auf true gesetzt werden. Andernfalls wird ein Fehler zurückgegeben, der besagt, dass das System kein Multishop-System ist

Anschließend muss ein Objekt der LTI-Klasse des SDKs erzeugt werde. Der Konstruktor benötigt vier Parameter

- 1. Eine Instanz der überschriebenen LTIHandler-Klasse
- 2. Die Version des Shops, der mit diesem Plugin angesprochen wird
- 3. Die Version des Plugins in dem das SDK verwendet wird
- 4. Ein Boolean der angibt, ob das Zielsystem ein Multishop-System ist oder nicht

Als letzter Schritt muss die **handleRequest**-Methode des Objekts der LTI-Klasse aufgerufen werden. Hierzu kann \$_POST['xml'] direkt als Parameter genutzt werden.

Das SDK beinhaltet eine LTI.php Datei, in welcher die LTI-Klasse implementiert ist. Diese übernimmt die Koordination der eingehen Post-Daten, wertet die auszuführende Aktion aus und führt einen Großteil der Fehlerbehandlung durch. Außerdem inkludiert sie alle weiteren im SDK enthaltenen und benötigten Dateien. Um die Lauffähigkeit des SDKs zu gewährleisten, sollte diese Datei nicht geändert werden.

Sowohl Fehlerbehandlung innerhalb des SDKs, als auch das Senden der Response zum IT-Recht Kanzlei Server werden vom SDK automatisch behandelt. Der Entwickler kann diese Aspekte ignorieren.

Eine Beispielimplementierung des SDKs ist in der mitgelieferten Datei example.php enthalten.

1.1.1 Allgemeines

Versionierung



Voraussetzungen für die Verarbeitung der Versionsnummern durch das Mandantenportal der IT-Kanzlei:

- meta_modulversion: Vergeben Sie für Ihr Modul bei Erstersterstellung und bei jedem folgenden Update hochzählende Versionsnummern, die Sie in diesem XML-Element übermitteln.
- meta_shopversion: Hier wenn möglich ebenfalls eine durch Vergleichsoperatoren vergleichbare Shop versionsnummer übermitteln (z.B. "2.0" statt "GX2" andernfalls nach Absprache). Teilen Sie uns bitte die Struktur Ihrer Versionierung mit (z.B. "major.minor"), damit wir diese intern korrekt verarbeiten können.

Multishop-Systeme

Falls es sich bei Ihrem System um ein sogenanntes Multishop-System handelt, d.h. unter einem user_auth_token mehrere Shops/Dienste existieren, ist es erforderlich, dass dem User auf der IT-Recht Kanzlei - Seite zunächst ein Dialog gezeigt wird, in welchem er auswählt, in welche Shops/Dienste der neue Rechtstext gepusht werden soll.

Dazu muss auf Ihrer Seite der Schnittstelle zusätzlich die Funktion handleActionGetAccountList() implementiert werden, welche zunächst einen Abruf der Shops/Dienste ermöglicht und im Ergebnis eine Liste im XML-Format liefert.

Wichtig: Bitte achten Sie bei den Shopnamen (accountname) darauf, dass diese 5 XML-Sonderzeichen durch entsprechende Entities ersetzt werden:

```
& => &
< => &lt;
> => &gt;
" => &quot;
' => &apos;
```

Beim anschließenden "push" wird bei Multishop-Systemen die vom User ausgewählte accountid im XML-Element "user_account_id" mit übermittelt.

1.1.2 Best Practices

- Vergeben Sie für Ihr Modul bei Erstersterstellung und bei jedem folgenden Update ordentliche numerische, hochzählende Versionsnummern (z.B. "1.0", "1.1", "1.2", ...). Neben klassischen Versionsnummern kann hier auch numerisch das Veröffentlichungsdatum genutzt werden (z.B. "20140707", Format YYYYMMDD). Nennen Sie die aktuelle Versionsnummer immer in der dem Modul beiliegenden Dokumentation / Installationsanleitung und mindestens in der Haupt-Programmdatei.
- Fügen Sie Ihrem Modul-Download oder auf der Download-Seite eine gut verständliche Installationsanleitung bei. Berücksichtigen Sie in Ihrer Beschreibung auch Sonderfälle (z.B. für ältere Shop versionen).
- Fügen Sie aktualisierten Modul-Versionen (Updates) eine Beschreibung für den Nutzer bei, wie die Aktualisierung auf die neueste Modul-Version durchzuführen ist (diese weicht oft von der klassischen Installationsanleitung ab), sofern das Update nicht automatisch abläuft (z.B. durch einen Klick auf "Update" im Modul-Store des Shops).
- Fügen Sie aktualisierten Modul-Versionen (Updates) eine changelog.txt o.ä. bei, um den Nutzer über die Neuerungen zu informieren.

1.2 Testing

Um Ihre Implementierung der Schnittstelle testen zu können, haben wir im Verzeichnis **testSuite** einiges vorbereitet.

Dort finden Sie auch eine weitere Readme-Datei, die Ihnen bei der Ausführung helfen soll.

1.3 Details der Implementierung innerhalb des SDK

Sollten Sie das SDK nicht verwenden können oder wollen, finden Sie nachfolgend noch einige Details, die für eine eigene Implementierung hilfreich sein könnten.



1.3.1 XML-Elemente, [Datentyp] und (mögliche Werte):

• api_version [string]

Versionsnummer der Kommunikationsschnittstelle (z.B. "1.0")

• user_auth_token [string]

Wird vom Shopsystem generiert und ist auch dort zu entnehmen. Dient der Authentifizierung bei einem POST-Request.

• user_account_id [string]

wird nur für Multishop-Systeme gesetzt , wenn zuvor durch action "getaccountlist" eine Shop-Liste abgerufen und vom Mandanten eine Auswahl getroffen wurde

• rechtstext_type [string] (agb | datenschutz | widerruf | impressum)

Art des übertragenen Rechtstextes

• rechtstext_title [string]

Titel des übertragenen Rechtstextes in Originalsprache

• rechtstext_text [text]

Text-Variante des Rechtstextes

• rechtstext_pdf [text]

PDF -Variante des Rechtstextes

• rechtstext_html [text]

HTML-Variante des Rechtstextes

rechtstext_country [string]

ISO 3166-1-alpha-2, Land, z.B. "DE" für Deutschland, wird uppercase übermittelt

• rechtstext_language [string]

ISO 639-1, Sprache d. Rechtstextes, z.B. "de" für Deutsch, wird lowercase übermittelt

• rechtstext_language_iso639_2b [string]

ISO 639-2 bibliographic code (B code), Sprache d. Rechtstextes, z.B. "ger" für Deutsch, lowercase

• action [string] (push | getaccountlist | version)

"push" ist der Standardbefehl für eine Übertragung. "getaccountlist" ist nur für Multishop-Systeme vorgesehen, d.h. die unter einem user_auth_token mehrere Shops betreiben. "version" gibt lediglich die Shop-Version, Modul-Version und auf dem System installierte PHP-Version zurück.

1.3.2 Statuscodes

- success: Es hat alles geklappt. Sie bestätigen, dass der Rechtstext erfolgreich im Account/Shop des Users publiziert wurde
- version: Enthalten in der erfolgreichen Response, wenn die Versionen des Moduls angefragt wurden
- error: Unabhängig vom Fehlercode wird der Status der Fehler-Response immer "error" sein



1.3.3 Errorcodes

- error 1: Schnittstellen-Version
- error 3: Fehler beim Authentifizieren des Users, d.h. user_auth_token nicht korrekt
- error 4: Wert für rechtstext_type ist leer oder gesendeter Typ wird nicht unterstützt
- error 5: Wert für rechtstext_text ist leer
- error 6: Wert für rechtstext_html ist leer
- error 9: Wert für rechtstext_language ist leer
- error 10: Wert für action ist leer
- error 11: Wert für user_account_id wird benötigt (Multishop-System), ist aber leer
- error 12: Fehler beim Verarbeiten der XML-POST-Daten
- error 17: Wert für rechtstext_country ist leer
- error 18: Wert für rechtstext_title ist leer
- error 80: Die Schnittstellenkonfiguration auf Shopseite wurde noch nicht vollständig vom Nutzer abgeschlossen (Beispiele: Rechtstexteseiten aus CMS noch nicht manuell zugeordnet / manuelle Generierung eines Auth-Tokens noch nicht erfolgt)
- error 81: Die CMS-/Textseite im Shop, in die der Rechtstext abgelegt werden soll, wurde nicht gefunden.
- error 99: sonstiger, nicht näher spezifizierter Fehler (Sammelcode für alle anderen Fehler)

1.3.4 Beispiel XML-Response Ausgaben

Bei Erfolg "push":

Bei Erfolg "getaccountlist":

```
<?xml version="1.0" ?>
<response>
    <accountlist>
        <account>
            <accountid>12345</accountid>
            <accountname>Shop 1</accountname>
        </account>
        <account>
            <accountid>23456</accountid>
            <accountname>Shop 2</accountname>
        </account>
    </accountlist>
    <meta_shopversion>1.0</meta_shopversion>
    <meta_modulversion>1.1.0</meta_modulversion>
    <meta_phpversion>7.4</meta_phpversion>
</response>
```

Bei Erfolg "version":



```
<meta_modulversion>1.1.0</meta_modulversion>
  <meta_phpversion>7.4</meta_phpversion>
</response>
```

Bei einem Fehler:

1.4 Kontakt

Herr Max-Lion Keller, LL.M.

IT-Recht Kanzlei, Alter Messeplatz 2, 80339 München

 $\label{eq:telling} \textbf{Tel.: } + 49\ 89\ 1301433\text{--}0,\ \textbf{Fax: } + 49\ 89\ 1301433\text{--}60,\ \textbf{E-Mail: } \textbf{m.keller@it-recht-kanzlei.de}$